

Neue Esskultur im Büro – ein erfolgreiches Unternehmen entsteht Biss für Biss

75% der deutschen Unternehmer sind Männer - mehr als der europäische Durchschnitt. Frauen wie Anne-Rieke Thurm aus Münster, Gründerin von BYOFIT, wollen das ändern.

Unternehmertum wurde lange Zeit als männliche Domäne angesehen. Während die weibliche Bevölkerung 52% der Gesamtbevölkerung in Europa ausmacht, sind nur 29% der Unternehmer Frauen.¹ Deutschland liegt unter dem europäischen Durchschnitt: nur 25% der Unternehmer sind Frauen.² Kreativität und Geschäftssinn haben jedoch kein Geschlecht. Das beweisen immer mehr Frauen.

Manchmal ist der Drang, eigene Bedürfnisse als Verbraucher zu befriedigen, der Antrieb, ein Unternehmen zu gründen. [Anne-Rieke Thurm](#), Gründerin von [BYOFIT](#), war ein gesunder Lebensstil auf der Arbeit immer wichtig. Sie brachte daher ihre eigenen Gemüse- und Obstsnacks mit, die auch bei Kollegen sehr beliebt waren. Anne-Rieke sah dies als Geschäftsmöglichkeit. Die Idee war einfach: Gesunde Lebensmittel wie Salate oder Smoothies frisch herstellen und in kompostierbaren Verpackungen mit dem Fahrrad direkt an den Arbeitsplatz liefern. Ein Service, der gesund für Arbeitnehmer und Umwelt ist.

Die Idee kam Anne-Rieke während sie Ernährungswissenschaften studierte. Kommilitonen und Professoren sahen zunächst kein Potenzial. Trotzdem hielt Anne-Rieke an ihrer Geschäftsidee fest: Sie nahm an Gründungsseminaren teil und identifizierte potenzielle Probleme. Ihre harte Arbeit wurde schließlich mit dem [Unternehmerinnenbrief NRW](#) vom Ministerium für Heimat, Stadt, Bau und Chancengleichheit des Landes Nordrhein-Westfalen belohnt. Dies half ihr, Unterstützung zu finden, und bestätigte, dass ihre Intuition richtig war. Drei Jahre später ist BYOFIT ein gesundes und langsam wachsendes Unternehmen.

„Zur Zeit erweitere ich das Menü, und bin vor allem mit der Akquise neuer Kunden beschäftigt. Ich organisiere auch Vorträge und Workshops zum Thema gesunde Ernährung“, sagt Anne-Rieke Thurm. „Ich bin mir sicher, dass dieses Konzept überall funktionieren kann, aber bevor ich expandiere will ich sicher gehen, dass alles reibungslos läuft und ich hohe Qualitätsstandards beibehalten kann. Es ist ein kontinuierlicher Prozess von Ausprobieren und Lernen – ‚learning by doing‘.“

Auf Suche nach Möglichkeiten, ihre unternehmerischen Fähigkeiten und ihr Netzwerk weiterzuentwickeln, entdeckte Anne-Rieke WEgate, eine von der Europäischen Kommission eingerichtete Plattform, die das Unternehmertum von Frauen in der gesamten Europäischen Union unterstützt. WEgate ist eine Community, in der Frauen, die noch am Anfang ihrer Unternehmensgründung stehen, mit erfahrenen

¹ <https://wegate.eu/women-entrepreneurship-facts-and-figures>

² https://newsroom.mastercard.com/wp-content/uploads/2018/03/MIWE_2018_Final_Report.pdf



Geschäftsfrauen und Support-Organisationen in Kontakt treten können. Die Plattform ist auch eine wertvolle Informationsquelle rund um das Thema Geschäftsgründung.

Über WEgate

[WEgate](#) ist eine online Plattform, die von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen wurde, um Frauen dabei zu helfen, die Herausforderungen des Gründens zu meistern. Seit 2016 ist WEgate eine Quelle für Wissen, Vernetzung, Inspiration und Sichtbarkeit für Unternehmerinnen und Support-Organisationen in den 28 EU-Mitgliedstaaten und Drittländern, die an [COSME](#), dem EU-Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU, teilnehmen.